



Vortrag

„Esstörungen – Hungerkünstler und Suppenkasper ?“ von Dr.ⁱⁿ Doris Koubek

Am Mittwoch, 12.12.2018 um 18:00 Uhr

Esstörungen sind ernstzunehmende Erkrankungen, die zumeist in der frühen Adoleszenz ihren Beginn nehmen. (Meist) junge Menschen, die an einer Essstörung erkrankt sind, zeigen einen sehr hohen Leidensdruck; die Erkrankung bestimmt den Alltag und das familiäre Zusammenleben.

Esstörungen neigen zudem zur Chronifizierung und können gravierende Spätfolgen nach sich ziehen. Bei früher Erkennung und bei einem dementsprechend frühen Behandlungsbeginn, kann eine Heilung bzw. das Wiederherstellen eines altersgerechten Alltags gelingen.

Dieser Vortrag soll einen Einblick in die Diagnostik, Behandlung und Angehörigenarbeit bei PatientInnen und KlientInnen mit Essstörungen geben.

Vita

- Geb. 1974 in Linz, von 1992 bis 2016 in Wien, seit 2016 Kassenpraxis in Linz Urfahr
- 1 Tochter
- Studium der Geschichte und Politikwissenschaften, Studium der Medizin
- Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tätigkeit als stationsleitende Oberärztin an der Wiener Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie bis 2016
- I.A.z. Gestalttherapeutin
- Mehrfache Vortragstätigkeit mit den Schwerpunkten Essstörungen und Bindungsstörungen

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Abend!

[HIER ZUR ANMELDUNG](#)

(Die Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen durchgeführt und ist nicht verpflichtend)